

M2 Cobalt beginnt mit weiteren Bohrungen von bis zu 6.000 m, wenn das Unternehmen und Jervois ihre Ressourcen bündeln

14.03.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 14. März 2018 - [M2 Cobalt Corp.](#) (das Unternehmen) (TSXV: MC.V) (OTCQB: MCCBF) (Frankfurt: AOK) gibt den Beginn seines Arbeitsprogramms für 2019 bekannt, das unter anderem bis zu 6.000 Bohrmeter umfassen wird. Das Programm ist die Fortsetzung und Erweiterung des ersten Bohrprogramms des Unternehmens vom letzten Herbst und beinhaltet sowohl Diamant- als auch RC-Bohrungen (Umkehrspülverfahren). Außerdem plant das Unternehmen zusätzliche geophysikalische Bodenuntersuchungen (magnetische und IP-Untersuchungen) und Gesteinsstichproben sowie Bodenproben auf bestehenden und kürzlich erworbenen Explorationslizenzzgebieten (siehe Pressemitteilung vom 17. Oktober 2018).

Fusion mit Jervois

Außerdem gibt das Unternehmen bekannt, dass der Fusionsprozess mit [Jervois Mining Ltd.](#) (Jervois), der am 22. Januar 2019 bekannt gegeben wurde (die Fusion), gut voranschreitet und das Unternehmen jetzt Abstimmungs- und Unterstützungsvereinbarungen erhalten hat, um die Fusion durch die Aktionäre, die rund 50,3% des ausgegebenen Aktienkapitals des Unternehmens vertreten, zu unterstützen. Zurzeit geht man davon aus, dass die formelle Aktionärsabstimmung zur Genehmigung der Fusion Anfang bis Mitte Mai 2019 stattfinden wird.

Betriebskapitalfazilität

Im Rahmen des Fusionsprozesses hat das Unternehmen erfolgreich alle restlichen Bedingungen für die Ausschöpfung der Betriebskapitalfazilität von 3 Mio. US-\$ von Jervois (die Betriebskapitalfazilität), angekündigt am 22. Januar 2019, erfüllt. Das Unternehmen wird diese Mittel dafür einsetzen, um das erste Bohrprogramm weiterzuführen sowie zu erweitern und die nächste Explorationsphase einzuläuten.

Erste Bohrungen

Wie im Oktober 2018 angekündigt, wurde das erste Bohrprogramm gestartet, um wichtige Ziele in der Tiefe eines jeden der 3 Mineralisierungstypen, die während der Arbeitsprogramme der Phase 1 entdeckt wurden, zu testen und das Unternehmen für umfangreichere ressourcenorientierte Bohrprogramme vorzubereiten.

Wie am 10. Januar 2018 angekündigt, hat das Unternehmen vor der Weihnachtspause Mitte Dezember 2018 Diamantbohrungen von 2.027 Metern niedergebracht. Der Großteil der Bohrungen (1056 Meter; 7 Bohrlöcher) fand auf Zielen oberster Priorität auf den Liegenschaften des Kilembe-Gebiets statt. Außerdem hat das Unternehmen 4 Bohrlöcher (839 Meter) auf seinen Zielen Bombo NW und Bombo (Bujagali) niedergebracht. Bei seinem Waragi-Ziel, ebenfalls auf Bujagali, war es aufgrund von Schwierigkeiten mit dem Bohrgerät und dem zeitlichen Ablauf durch die Weihnachtspause nur möglich, 4 sehr flache Explorationsbohrlöcher an einem Standort, insgesamt 131 Meter, niederzubringen.

Die Analyseergebnisse der vor Weihnachten abgeschlossenen Bohrungen wurden jetzt erhalten. Die Ergebnisse haben wichtige technische Daten geliefert und enthielten eine Reihe von positiven Hinweisen, einschließlich Sulfidmineralisierung auf den getesteten Zielen im Kilembe-Gebiet sowie auf den Bombo-Zielen. Außerdem haben die Ergebnisse das Vorkommen ultramafischer Erzkörper auf Bombo bestätigt. Allerdings wurden bislang keine wesentlichen Abschnitte gefunden.

Weitere Bohrungen / nächste Explorationsphase

Mit den durch die Betriebskapitalfazilität vorhandenen Mitteln wird das Unternehmen jetzt sein erstes Bohrprogramm auf und in der Nähe der Ziele Waragi und Nile mit Bohrungen von bis zu 3.000 Metern (Diamant- und RC-Bohrungen) abschließen und erweitern, um so die große regionale geochemische

Kobalt-/Kupfer-Anomalie, die 2018 auf den Bujagali-Lizenzgebieten entdeckt wurden, systematisch zu testen. Außerdem werden geophysikalische und geochemische Bodenuntersuchungen auf den angrenzenden Lizenzgebieten, die das Unternehmen im Oktober 2018 auf Bujagali erworben hat, stattfinden.

Weiterhin wird das Unternehmen auf Grundlage der Analyseergebnisse und des großen Ausmaßes der geochemischen und geophysikalischen Anomalien auf Bombo weitere geophysikalische IP-Messungen durchführen, um Standorte für Bohrlöcher von bis zu 3.000 Metern zu finden. Dieses Programm wird systematisch eine Reihe von ultramafischen Erzkörpern auf dem gesamten Konzessionsgebiet auf Basismetallmineralisierung testen.

Was die Liegenschaften auf dem Kilembe-Gebiet anbelangt, so hat das erste Bohrprogramm gezeigt, dass es gerechtfertigt ist, dass das Unternehmen VTEM für die geologischen Messungen einsetzt. Außerdem bestätigt das Vorhandensein von Sphalerit, Galenit (Zink- und Bleisulfite) sowie Chalkopyrit im Bohrkern aus den 7 Bohrlöchern, dass es potenziell möglich ist, weitere VMS-Lagerstätten entlang des Streichens der historischen Mine Kilembe zu finden. Das Unternehmen wird in Kürze mit Bodenproben und geochemischen Untersuchungen auf den 3 Lizenzgebieten im Kilembe-Gebiet, die im Oktober 2018 gekauft wurden, beginnen und beabsichtigt momentan eine umfangreichere Explorationsphase auf all seinen Kilembe-Lizenzgebieten Ende 2019.

Simon Clarke, CEO, sagte: Wir freuen uns, dass wir unser erstes Bohrprogramm abgeschlossen und erweitert haben und die nächste Explorationsphase starten können. Wir verfügen über eine sehr große Asset-Basis mit zahlreichen großen Zielen und bedeutendem Potenzial für neue Entdeckungen. Die Möglichkeit, alles, was wir bislang gelernt haben, in diese erweiterte Bohrphase einzubringen, stärkt unser Potenzial beträchtlich. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, die technischen und finanziellen Ressourcen von Jervois nutzen zu können, wenn wir den Fusionsprozess abgeschlossen haben und unsere betrieblichen Tätigkeiten miteinander kombinieren.

Qualitätssicherung

Alle Gesteins- und Bodenproben wurden an ALS Chemex South Africa (Pty) Ltd., ein unabhängiges voll akkreditiertes Labor in Südafrika, zur Gold- und Multielementanalyse mittels induktiv gekoppelter Plasma-Emissionsspektroskopie geschickt. M2 Cobalt verfügt ebenfalls über ein reglementiertes Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm, wodurch mindestens 10% an Doppelproben und Leerproben jeder Probenlieferung beigegeben werden.

Über M2 Cobalt

Das Hauptaugenmerk von [M2 Cobalt Corp.](#) ist auf die Entdeckung und Erschließung von erstklassigen Kobaltprojekten (und damit verbundenen Mineralvorkommen) gerichtet, um dem wachsenden Defizit bei der Kobaltversorgung zu begegnen. Das Unternehmen verfügt über einen großen aussichtsreichen Grundbesitz in der Republik Uganda in Ostafrika, der an eine historische Produktionsstätte grenzt und sich entlang derselben Mineraltrends wie einige der großen Minen in der benachbarten Demokratischen Republik Kongo, aus der 60 % des weltweiten Kobaltangebots stammt, befindet. Das Unternehmen wird von einem sehr erfahrenen Managementteam und Board of Directors geleitet, die an der Finanzierung und Erschließung von Rohstoffprojekten rund um den Globus beteiligt waren. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte erhalten Sie unter www.m2cobalt.com.

Dean Besserer, P.Geol., der technische Berater des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über Simon Clarke (sclarke@m2cobalt.com) oder Andy Edelmeier (andy@m2cobalt.com).

Für das Board, M2 Cobalt Corp.

Simon Clarke
Chief Executive Officer

Suite 2000 - 1177 West Hastings Street
Vancouver, BC Canada V6E 2K3

Tel: +1 604-669-2191
www.m2cobalt.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen enthalten. Im Kontext dieser Pressemeldung machen die Wörter rechnen mit, glauben, schätzen, erwarten, Zielgebiet, planen, vorhersehen, könnten, Zeitplan und andere vergleichbare Begriffe und Ausdrücke zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kenntlich. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf die Explorationsarbeiten, die in Uganda durchgeführt werden, die Verlässlichkeit der Informationen Dritter und bestimmte andere Faktoren oder Informationen beziehen. Diese Aussagen sind Ausdruck der aktuellen Ansichten des Unternehmens zu zukünftigen Ereignissen und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die vom Unternehmen zwar als angemessen eingeschätzt werden, jedoch naturgemäß geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerblichen, politischen und gesellschaftlichen Risiken, Unwägbarkeiten und Unsicherheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht werden (können), abweichen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen bei den Annahmen oder Änderungen der Umstände bzw. anderen Ereignissen, die sich auf solche Aussagen und Informationen auswirken, Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Gesetzen, Regelungen oder Vorschriften erforderlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/407679-M2-Cobalt-beginnt-mit-weiteren-Bohrungen-von-bis-zu-6.000-m-wenn-das-Unternehmen-und-Jervois-ihre-Ressourcen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).